

# MARKTGEMEINDE SCHÖNBERG AM KAMP

A-3562 Schönberg am Kamp, Hauptstraße 16

Telefon: (02733) 8227 - Fax: DW 27 - E-Mail: [gemeinde@schoenberg.gv.at](mailto:gemeinde@schoenberg.gv.at) - [www.schoenberg.gv.at](http://www.schoenberg.gv.at)

## VERHANDLUNGSSCHRIFT

über die **Sitzung** des **Gemeinderates**

am Mittwoch, 25.10.2023, im Gemeindeamt Schönberg

Beginn: 18.30 Uhr

Ende: 19.30 Uhr

Die Einladung erfolgte per E-Mail  
am 20.10.2023

### Anwesend waren:

Vorsitzender: Bürgermeister Ing. Michael STROMMER

gfGR Mag. (FH) Günter ZAISER MBA

gfGR Julius HAGER

gfGR Alois NABER MA

gfGR Ing. Johann DANTINGER

gfGR Mag. phil. Dr. phil. Irmtraud HELLERSCHMID

GR Oskar HAGER

GR Gerhard HUBER

GR Ing. Martin KOLM

GR Wolfgang RIEDLMAYER

GR Dipl.-Ing. Veronika MÜLLER-REINWEIN

GR Josef SCHENTER

GR Maria PINTER

GR Mag. art. Johanna REINER

GR Harald STRANINGER

GR Sarah KLEINSCHUSTER

GR Gernot SCHMUDERMAYER BSc

### Anwesend waren außerdem:

### Entschuldigt abwesend waren:

GR Gerald AMSÜSS

### Nicht entschuldigt abwesend waren:

Die Sitzung war öffentlich und beschlussfähig.

## TAGESORDNUNG:

- |  |                    |
|--|--------------------|
| 1. Angelobung eines Mitglieds des Gemeinderats             | (öffentlich)       |
| 2. Wahl in den Gemeindevorstand                            | “                  |
| 3. Wahl einer Vizebürgermeisterin/eines Vizebürgermeisters | “                  |
| 4. Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung          | “                  |
| 5. Nachtragsvoranschlag 2023                               | “                  |
| 6. Bericht des Prüfungsausschusses                         | “                  |
| 7. Informationen   | “                  |
| 8. Personalangelegenheit                                   | (nicht öffentlich) |

Der Herr Bürgermeister begrüßt die erschienenen Gemeinderäte, stellt die Beschlussfähigkeit fest und eröffnet die Sitzung.

### **Zu 1:**

Der Bürgermeister berichtet darüber, dass Frau Birgit Eisenbock mit Anschreiben vom 10.10.2023, am 17.10.2023 im Gemeindeamt eingelangt, ihr Amt als Gemeinderätin und dadurch auch als geschäftsführende Gemeinderätin und Vizebürgermeisterin zurückgelegt hat. Seitens der zustellungsbevollmächtigten Vertretung der ÖVP wurde Herr Thomas Gruber für das freiwerdende Gemeinderatsmandat nominiert. Herr Thomas Gruber ist am heutigen Sitzungstermin verhindert und nicht anwesend.

### **Zu 2:**

Seitens der ÖVP wurde Herr GR Wolfgang Riedlmayer für die Ergänzungswahl in den Gemeindevorstand anstatt der zurückgetretenen Frau Birgit Eisenbock nominiert. Für die Unterstützung bei der Durchführung der Wahl werden GR Oskar Hager und GR Johanna Reiner nominiert. Die Wahl wird mit Stimmzetteln und geheim durchgeführt (siehe Niederschrift, Beilage A, zu diesem Protokoll).

Wahlergebnis: von 17 abgegebenen Stimmen entfallen 15 auf Herrn Wolfgang Riedlmayer, der damit in den Gemeindevorstand gewählt wird. Er nimmt über Befragung durch den Herrn Bürgermeister diese Wahl an. 2 Stimmen sind ungültig.

Der Herr Bürgermeister verkündet, dass gFGR Wolfgang Riedlmayer für die zurückgetretene Frau Birgit Eisenbock in die Ausschüsse der Sonderschulgemeinde Langenlois sowie des Gemeindeabwasserverbands Langenlois entsandt und GR Josef Schenter für den Prüfungsausschuss vorgeschlagen wird.

GR Ing. Martin Kolm rückt für Frau Birgit Eisenbock in die Arbeitsgruppe Freizeitzentrum nach. Die personellen Änderungen in den Ausschüssen und der Arbeitsgruppe werden vom Gemeinderat einstimmig beschlossen.

### **Zu 3:**

Der Herr Bürgermeister schlägt Herrn gFGR Mag. (FH) Günter Zaiser MBA als Kandidat für das Amt des Vizebürgermeisters vor. Zum Vizebürgermeister wird mit 15 gültigen (ungültige Stimmen: 2) Herr Mag. (FH) Günter Zaiser MBA gewählt. Er nimmt über Befragung durch den Herrn Bürgermeister diese Wahl an.

#### **Zu 4:**

##### Sachverhalt:

Der Vorsitzende stellt fest, dass gegen das Sitzungsprotokoll der letzten Sitzung keine Einwände erhoben wurden. Das Sitzungsprotokoll gilt daher als genehmigt.

#### **Zu 5:**

##### Sachverhalt:

Der Herr Bürgermeister erläutert den 1. Nachtragsvoranschlag 2023:

Die operative Gebarung beträgt € 4.278.900,-- an Einzahlungen („Einnahmen“) sowie € 3.679.900,-- an Auszahlungen („Ausgaben“). Daraus resultiert ein positiver Saldo von € 599.000,--.

Die Einzahlungen in die operative Gebarung umfassen z. B.: Ertragsanteile, Gebühren im Bauverfahren, Kommunal- und Grundsteuern, Aufschließungsabgaben, Mahngebühren, Miet- und Pächterträge, Zinzenszuschüsse, Schulerhaltungsbeiträge, Bedarfszuweisungen des Landes, Zinserträge (demonstrative Aufzählung!).

Die Auszahlungen aus der operativen Gebarung umfassen: Personalkosten, Sachkosten, Auszahlungen an Träger öffentlichen Rechts (z. B. Sozialhilfebeiträge und NÖKAS-Umlage) und Mandatare, sowie Zinsen und Kontoführungsspesen.

Die Tilgung der jährlichen Schuldenlast beträgt € 539.400,--. Dieser Saldo kann aus den Überschüssen aus der operativen Gebarung gedeckt werden. Danach bleiben noch € 59.600,-- an Überschüssen aus der operativen Gebarung übrig.

Der Überschuss von € 59.600,-- aus der operativen Gebarung kann für Vorhaben in der investiven Gebarung herangezogen werden, kann investiert werden. Die investive Gebarung umfasst nicht nur Projekte wie z. B. das Freizeitzentrum Schönberg oder das Dorfhaus Freischling, die umgesetzt werden können, sondern auch Investitionen in die Grundversorgung wie Wasserversorgung und Abwasserentsorgung sowie in Straßen- und Güterwegebauten. Darüber hinaus müssen kurzfristige Investitionen in die Infrastruktur bei Gebrechen und Ersatzanschaffungen ebenso aus diesem Überschuss gedeckt werden. Für das Jahr 2023 sind € 73.000,-- für solche Investitionen veranschlagt. Da dieser Wert den Überschuss aus der operativen Gebarung von € 59.600,-- überschreitet, muss in Höhe von € 13.400,-- auf die liquiden Mittel („cash“) zurückgegriffen werden.

Für das Jahr 2023 sind – nachdem z. B. das investive Vorhaben „Freizeitzentrum“ kostentechnisch bis auf weiteres nach unten skaliert wurde – außerdem € 669.100,-- an Kosten für investive Vorhaben budgetiert. Da auch diese Kosten nicht aus den Überschüssen der operativen Gebarung (€ 59.600,--) gedeckt werden können, muss wiederum auf die liquiden Mittel („cash“) des Gemeindehaushalts zurückgegriffen werden.

Die gesamte Entnahme an liquiden Mitteln für Investitionen wird für das Jahr 2023 daher mit € 682.500,-- veranschlagt.

## Aufstellung der wesentlichen Änderungen im Budget

Verwendungsart	FVA 2023	Änderungsgrund	1. NVA 2023
Gemeindeamt	€ 237.000,--	Personalkosten Buchhaltung	€ 252.500,--
Kindergarten	€ 9.000,--	Maler- u. Reparaturarb.	€ 14.000,--
Güterwegebau	€ 50.000,--	Behebung Unwetterschäden	€ 170.000,--
Friedhöfe	€ 3.400,--	Sanierung Eingang, Freischling	€ 11.000,--
Fuhrpark	€ 18.000,--	Traktorreparatur	€ 48.000,--
WVA Leitungskataster	€ 1.000,--	Vorzeitige Fertigstellung	€ 12.500,--
ABA	€ 10.000,--	Regenwasserkanal Plank	€ 35.000,--
ABA Leitungskataster	€ 0,--	Vorzeitige Fertigstellung	€ 22.000,--
Ertragsanteile	€ 1.953.000,--	Korrektur lt. Prognose	€ 1.903.000,--
Freibad Bedarfszuweisung	€ 150.000,--	Korrektur lt. Projektfortschritt	€ 0,--

Es folgt eine kurze Debatte.

### Antrag:

Der Gemeinderat möge den 1. Nachtragsvoranschlag 2023 beschließen.

### Beschluss:

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

### **Zu 6:**

#### Sachverhalt:

Der Herr Bürgermeister übergibt das Wort an den Obmann des Prüfungsausschusses, Herrn GR Harald Straninger. Der Herr Obmann berichtet anschließend über die unvermutete Gebarungsprüfung durch den Prüfungsausschuss am 14.9.2023. Prüfungsgegenstände waren der Tagesabschluss sowie die Konten der Wasserversorgungsanlage als auch der Betriebs-, Wohn- und Geschäftsgebäude.

#### Antrag:

Der Gemeinderat möge den Bericht des Obmanns des Prüfungsausschusses zur Kenntnis nehmen.

#### Beschluss:

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

## Zu 7: Informationen

Müllentsorgung: Der Herr Bürgermeister berichtet von der Neuvergabe der Leistungen bei der Abfallsammlung durch den GV Krems. Die Ausschreibung wurde EU-weit durchgeführt und führte zu geografischen Veränderungen bei den Zuständigkeiten der Entsorgungsfirmen. So wird ab 1.1.2024 die Hausammlung (Restmülltonne, Altpapier- und Biotonne) in der Gemeinde Schönberg am Kamp von der Fa. Saubermacher durchgeführt werden. Aufgrund der Anrufung des NÖ LVwG im Zuge des Vergabeverfahrens verzögerte sich die Erstellung der Abfuhrtermine für das kommende Jahr seitens GV Krems. Seitens GV Krems wird darauf hingewiesen, dass durch die geografische Neuaufteilung mit anfänglichen Anpassungsschwierigkeiten seitens der Firmen zu rechnen sein wird.


Der Herr Bürgermeister berichtet zudem von den Mülltrenn-Inseln an häufig frequentierten Knotenpunkten im öffentlichen Raum. Insgesamt wurden nun fünf Inseln durch den GV Krems montiert.

Der Herr Bürgermeister macht auf das kommende internationale Schönberg-Treffen am Christi-Himmelfahrts-Wochenende in Rottenbuch-Schönberg aufmerksam und ruft zur Anmeldung auf.

Bad-Ausschuss: Der Herr Bürgermeister berichtet von der Sitzung des Bad-Ausschusses vom 17.10.2023. Er informiert den GR über den „Phasen-Sanierungsplan“ für das Freizeitzentrum Schönberg, den der Bad-Ausschuss als Variante für eine Sanierung empfiehlt.


Der Herr Bürgermeister setzt abschließend den Gemeinderat davon in Kenntnis, dass die Fa. OnTower GmbH als Bereitsteller eines öffentlichen Kommunikationsnetzes aufgrund einer Änderung im Telekommunikationsgesetz gem. § 59 TKG 2021 ein Standortrecht auf den von ihr betriebenen Antennenmasten bei der Ruine Schonenburg, Grst. Nr. 374/32, KG Schönberg, geltend machen möchte. Der Marktgemeinde Schönberg wurden seitens Netzbetreibers die Möglichkeiten eröffnet, die ca. 80 m<sup>2</sup> große Grundstücksfläche des Antennenmastens mittels Mietvorauszahlung oder Kaufgeschäft an die Fa. OnTower GmbH auf einen Zeitraum von 20 Jahren zu veräußern. Der Herr Bürgermeister berichtet, dass er die seitens der Fa. OnTower GmbH der Marktgemeinde Schönberg übermittelten Vorverträge dem NÖ Gemeindebund zur Prüfung vorgelegt hat.

Das Protokoll der Gemeinderatssitzung wird am 14.12.2023 genehmigt.

  
Bürgermeister

  
Schriftführer

  
Gemeinderat

  
Gemeinderat

  
Gemeinderat